

Kleine Frettchenwahrheit...

Es ist so schön sie anzuschauen, ob Iltis, Weiß ob Siambraun, aufgeweckt und frech sie sind, kleines Raubtier und auch Kind.

Sie schmusen viel und zwicken sehr, Erziehung ist bei Frettchen schwer!, doch wer sie kennt, liebt sie dann sehr und gibt sie niemals wieder her.

Sind sie's gewöhnt, geh'n sie gern raus, geh'n an der Leine mit uns aus, sind sie dann müde, oder ist's zu warm, schlafen sie gerne auf unserem Arm.

Wenn sie keckern, hüpfen, raufen, übermütig rückwärts laufen, es so viel Freude mit sich bringt, wenn „Frettchen“ durch die Wohnung springt, und ach was macht es ihm so Spaß, wegzuschleppen dies und das, sie doch einfach alles rauben, wenn man vergisst es festzuschrauben.

Auch sollt' man seine Füße schützen, denn man kommt ganz schnell ins Schwitzen, weil, hängt das Frettchen erst mal dran, nagt es ganz gern die Zehen an!

Oft tun sie fauchen und sich jagen, sie nur die 1-ne Sorge haben, was stell ich gleich als nächstes an, welch neue Schandtät ist gleich dran.

Wird der Blumentopf entdeckt, das Frettchen ganz schnell in ihm steckt, es wird gebuddelt und gegraben, welch Sauerei wir danach haben, ist ihm egal, es macht ihm Freude, deshalb ein Tipp hier liebe Leute, räumt immer auf, stellt's hoch genug, denn Frettchen, die sind wirklich klug, was einmal sich verschieben lässt, vom Fensterbrett sich schubsen lässt, wird immer wieder ausprobiert, wie „runterfallen“ funktioniert.

Die Toilette frisch geputzt, wird auch vom Frettchen, gleich benutzt, zum sich verstecken, drin abzutauchen, es ist doch echt zum Haare raufen, weil wir schon wissen wie es endet: „Käfig putzen war Zeit verschwendet“.

Während man dann nochmals putzt, das Frettchen diese Zeit gleich nutzt, der Wassernapf wird schon entdeckt, der Oberkörper rein gesteckt, das Wasser auf den Boden spritzt, ganz nass das Frett durchs Zimmer hüpf, es wird gesprungen und gekeckert, mit Wasser alles voll gekleckert.

Mit den Nerven fast am Ende, nimmt die Sache nun die Wende, man packt es zärtlich auf den Arm sieht es uns ganz entgeistert an, versteht nun gar nicht was das soll, der Freilauf war doch richtig toll.

Jetzt soll es schlafen, Ruhe geben, soll sich in sein Häuschen legen, schaut durchs Gitter, kann uns sehen - Man!! hab doch noch so viel Ideen, wie ich euch unterhalten kann...

Nein???, - OK!!!,

bis morgen dann... (da fängt ja alles wieder an) ☺

